

Presseinformation

Gundremmingen, 02.03.2017

Block B ist wieder am Netz

Block B des Kernkraftwerks Gundremmingen ist wieder ans Netz gegangen – und damit in seinen letzten Betriebszyklus gestartet. Derzeit wird die Leistung der Anlage auf Volllast angehoben.

Während einer am 3. Februar begonnenen Revision mit Brennelementwechsel wurden 72 der 784 Brennelemente des Reaktors durch frische ersetzt. Zudem kommen bereits genutzte Brennelemente aus dem Lagerbecken erneut zum Einsatz. Parallel zum Brennelementwechsel führte die Revisionsmannschaft ein umfangreiches Prüfprogramm an Komponenten und Systemen von Block B durch, die den sicheren Leistungsbetrieb bis zur endgültigen Abschaltung der Anlage Ende des Jahres gewährleisten. Der TÜV überwachte die Arbeiten im Auftrag des Bayerischen Umweltministeriums. Über ein meldepflichtiges Ereignis Ende Februar in Block B ist bereits separat berichtet worden.

Die jährliche Stromerzeugung in Bayern beläuft sich auf rund 86 Milliarden Kilowattstunden. Rund 20 Milliarden Kilowattstunden davon liefern Block B und C des Kernkraftwerks Gundremmingen. Die beiden Blöcke gewährleisten eine klimafreundliche und zugleich von der Witterung unabhängige Stromversorgung. Bei hoher Einspeiseleistung von Strom aus erneuerbaren Energien reduzieren Block B und C immer wieder kurzfristig und flexibel ihre Erzeugung. Auch hiermit leistet das Kernkraftwerk Gundremmingen einen Beitrag zum Abgleich von Strombedarf und -erzeugung und damit zum stabilen Stromnetzbetrieb.

Gemäß Atomgesetz steht Block B bis Ende dieses Jahres für die Stromerzeugung zur

Verfügung, Block C bis Ende 2021.